

Warum arbeiten wir mit Fachleuten zusammen?

Entsprechend den Zwölf Dienstgrundsätzen besteht die Hauptverantwortung bei der Zusammenarbeit mit Fachleuten darin, unsere Bereitschaft zu zeigen und den Informationsaustausch zwischen dem Dienstbüro und den Al-Anon und Alateen Gruppen einerseits und Einrichtungen der Suchthilfe, staatlichen Behörden und anderen Organisationen andererseits zu erleichtern, mit denen wir Kontakt halten müssen, um die Botschaft der Hoffnung weiterzutragen.

Das Ziel ist, Al-Anon bei Fachleuten im In- und Ausland als eine Quelle der Hilfe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern besser bekannt zu machen. Es ist oft der berufliche Helfer, der als erster um Rat gefragt wird oder der die Not und die Qual von Angehörigen oder Freunden von Alkoholikern bemerkt. Wenn er mit Al-Anon vertraut ist, kann er einen Menschen in Schwierigkeiten auf unser Programm hinweisen, wenn dieser gerade besonders empfänglich dafür ist. Das ZDB ermutigt die Gruppen, vor Ort und auf Regionalebene Kontakt mit den beruflichen Helfern zu halten.

Wir hoffen, daß wir die Zusammenarbeit zwischen Al-Anon und öffentlichen Einrichtungen verbessern können, indem wir darüber informieren, wer und was wir sind, wo wir zu finden sind und was wir leisten können und was nicht.

Was bedeutet Dienst zur Zusammenarbeit mit Fachleuten?

Wann immer einzelne Mitglieder oder eine Gruppe professionelle Helfer über Al-Anon und Alateen informieren, führen sie den "Dienst Zusammenarbeit mit Fachleuten" aus. Er beginnt mit der Zusendung einer lokalen Meetingliste oder eines Literaturstückes an einen professionellen Helfer oder der Beteiligung an der Durchführung einer Informationsveranstaltung.

Wer kann die Aufgaben zur Zusammenarbeit mit Fachleuten ausführen?

Jedes Al-Anon/Alateen Mitglied, jede Gruppe oder jeder Arbeitskreis, die dazu bereit sind und den Wunsch haben, die Al-Anon Botschaft der Hoffnung zu verbreiten, können die Zusammenarbeit mit Fachleuten ausführen. Wenn auch sonst keine speziellen Anforderungen gestellt werden, sind doch eine aktive Mitgliedschaft und gründliche Kenntnisse des Programms und der Zwölf Traditionen notwendig.

Wie fange ich an?

Besorge Dir die Broschüre *Ein Kieselstein im Teich* (Nr. 406). Sie enthält Tips, wie Du Dich an die Fachkreise wenden kannst und führt nützliches Material zu diesem Zweck auf.

Wen kannst Du um Hilfe bitten?

Spreche den ÖI-Koordinator der Region an. Wenn es schwierig ist, mit dieser Verbindung aufzunehmen, kann Dir das ZDB in Essen weiterhelfen.

Wie Mitglieder zur Ausführung dieses Dienstes angeregt werden

Teile Deine Erfahrungen und Erfolge in diesem Dienst mit anderen Mitgliedern in der Gruppe und im Regionalmeeting. Sprich mit einzelnen Mitgliedern und biete Deine Sponsorschaft für diesen Dienst an. Wir sind eine Gemeinschaft von vielen begabten Menschen, die manchmal zu Al-Anon kommen und sich unqualifiziert fühlen. Dein Beispiel und Dein Einsatz kann andere zum "Dienst Zusammenarbeit mit Fachleuten" anregen.

Zu Fachleuten zählen

Ärzte, Therapeuten, Suchtberater, Lehrer, Verwaltungspersonal an Schulen, Geistliche, Rechtsanwälte, Richter, Mitarbeiter in Personalabteilungen, von Krankenkassen, der Polizei, sozialen Behörden und Personen in anderen helfenden Berufen.

Wo sie arbeiten

- Behörden wie Jugendamt, Sozialamt, Gesundheitsamt
- Büros für Frauenbeauftragte oder Gleichstellungsstellen
- Krankenkassen
- Medizinische Verbände (z. B. Kassenärztliche Vereinigung)
- Therapeutische Behandlungszentren
- kommunale und konfessionelle Suchtberatungsstellen
- Gesetzgebende Behörden (Ministerien)
- Universitäten, Hochschulen, Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Gymnasien, berufsbildende Schulen
- kirchliche Organisationen und Verbände
- Wirtschafts- und Berufsorganisationen, betriebliche Suchtberater

So funktioniert die Kommunikation in der Region

Nimm an Regionalmeetings teil und berichte über Deine Arbeit. Der regionale Öl-Koordinator berichtet über die Öl-Arbeit seiner Region auf den IG-Meetings und der IG-Treuhänder leitet diese Informationen an das Grundsatzkomitee des ZDB weiter.

Empfohlene Aktivitäten zur Zusammenarbeit mit Fachleuten

1. Beantworte Anfragen von Fachleuten bezüglich Informationen, Sprechern, Literatur, Meetinglisten und Ortsangaben für offene Meetings.
2. Lade Fachleute zu Al-Anon Informationsveranstaltungen ein.
3. Verschicke Briefe an Fachleute, indem Du die vorgeschlagenen Briefe aus *Ein Kieselstein im Teich* verwendest.
4. Verpflichte Dich, einen Fachmann über Al-Anon auf dem laufenden zu halten, was manchmal "Sponsorschaft eines Fachmanns" genannt wird.
5. Stelle lokalen Fachverbänden kostenlos Literatur zur Verfügung.
6. Verteile Al-Anon und Alateen Literatur auf lokalen Fachkonferenzen und halte Dich zur Verfügung, um Fragen zu beantworten.
7. Biete Fachleuten Literatur für die Auslage in ihren Warteräumen an.
8. Stelle Fachleuten für zukünftige Kontakte Deinen Namen und Telefonnummer oder die Nummer des ZDB in Essen zur Verfügung.
9. Stelle eine Liste von Al-Anon und Alateen Mitgliedern zusammen, die bereit sind, vor Fachleuten zu sprechen. Informiere die Fachleute, daß Al-Anon Sprecher verfügbar sind, um sich an deren Mitarbeiter und Klienten zu wenden.
10. Vereinbare einen Gesprächstermin mit einem Fachmann.

Vorbereitung auf einen Gesprächstermin

1. Informiere Dich über den Namen und den Beruf der Person, die Dein Ansprechpartner sein wird und über welche Adresse sie zu erreichen ist.
2. Kündige Deinen Wunsch für ein persönliches Gespräch mit folgendem Brief an:

*Sehr geehrte/r (Name des Ansprechpartners),
durch Ihren Beruf zählen Sie zu den Personen, die mit Familien in Kontakt kommen, in denen es Alkoholprobleme gibt.*

Die Al-Anon Familiengruppen, einschließlich Alateen für Jugendliche, sind eine Selbsthilfegemeinschaft, die ein Programm für Menschen anbietet, deren Leben durch das Trinken eines anderen in Mitleidenenschaft gezogen wird.

Ich würde Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über die Hilfe, die Al-Anon/Alateen bietet, informieren und eventuelle Fragen Ihrerseits beantworten. Diesbezüglich setze ich mich in den nächsten Tagen mit Ihnen in Verbindung, um einen Termin zu vereinbaren.

Als Anlage erhalten Sie das Faltblatt "Fakten für Fachleute", das Ihnen vorab grundlegende Informationen zu unserem Programm gibt.

Freundliche Grüße

Maria Müller

3. Vereinbare telefonisch einen Gesprächstermin mit dem Fachmann und berücksichtige sein Zeitlimit.
4. Bestätige die Verabredung einen Tag vorher telefonisch.
5. Bereite ein Literaturpaket vor: *Fakten für Fachleute* (Nr. 228), *Informationen über Al-Anon* (Nr. 210), *Informationen über Alateen* (Nr. 708), *Informationen für die Öffentlichkeit* (Nr. 616), *Alkoholismus erkennen - sich selbst verstehen* (Nr. 224), lokale Meetingliste.
6. Lese den Leitfaden Al-Anon/Alateen Sprecher (L-1).
7. Mache Dich noch einmal mit unseren Traditionen vertraut, besonders mit der Dritten, Sechsten, Siebten, Achten und der Zehnten Tradition.

Beim Gesprächstermin

1. Sei pünktlich und halte Dich an das vereinbarte Zeitlimit.
2. Denke daran, daß der Fachmann Al-Anon als einen von vielen Wegen der Hilfe sehen mag.
3. Behandle den Fachmann so, wie Du ein neues Gruppenmitglied behandeln würdest, mit Toleranz und Akzeptanz.
4. Beantworte nach Möglichkeit von den Fachleuten vorgebrachte Anliegen bezüglich Problemen, die sie vielleicht mit Al-Anon und Alateen hatten.
5. Wenn Du eine Frage über Al-Anon nicht beantworten kannst, erkläre, daß Du Dich mit der Antwort so bald wie möglich wieder meldest.
6. Lade den Fachmann zu einer Al-Anon Informationsveranstaltung ein.
7. Weise auf die Telefonnummer des ZDB in Essen hin und/oder hinterlasse Deinen Namen und Deine Telefonnummer für Rückfragen.

Dinge, die vermieden werden sollten

- Laß Dich nicht auf Kontroversen mit Mitgliedern aus Fachkreisen ein.
- Leg keine Meinungen über Alkoholismus dar, seine Behandlung oder AA; gib keine Ratschläge an einzelne ab oder sprich für Al-Anon als Ganzes.
- Verteile kein anderes Material außer konferenzgeprüfter Al-Anon Literatur und verweise auch nicht auf anderes Material.

Weiterverfolgung

Nach einem Treffen ist es der Höflichkeit halber empfohlen, ein Dankschreiben zu schicken, das zusätzliche angeforderte Informationen enthalten kann.

Nimm die Fachleute, mit denen Du gesprochen hast, in Deine Kontaktliste auf, um nach ca. einem Jahr

- eine aktuelle lokale Meetingliste zu senden;
- nachzufragen, ob Bedarf an Al-Anon Material besteht;

- nachzufragen, welche Erfahrungen sie mit Al-Anon gemacht haben.
- Biete nochmals einen Besuch an.

Aktualisiere Deine Kontaktliste, wenn der Mitarbeiter zwischenzeitlich gewechselt hat und stelle Al-Anon dem neuen Mitarbeiter bei einem Gesprächstermin vor.

Wenn Du vor Fachleuten sprichst - eine empfohlene Vorgehensweise

1. Eröffnung

- Stelle Dich vor.
- Bitte darum, die Anonymität zu respektieren, indem Du Al-Anons Tradition der Anonymität erklärst, die seinen Mitgliedern oder zukünftigen Mitgliedern zusichert, daß deren Identität geschützt wird.
- Betone, daß Du Deine eigenen Ansichten zum Ausdruck bringst und nicht für Al-Anon als Ganzes sprichst.

2. Al-Anon und Alateen

Was es ist:

- Ein Genesungsprogramm für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, egal, ob der Alkoholiker noch trinkt oder nicht. Alateen, ein Teil von Al-Anon, ist für Jugendliche, die durch das Trinken eines anderen betroffen sind, und **nicht** für junge Alkoholiker, die trocken werden wollen.
- Eine Gemeinschaft, in der die Mitglieder ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen.
- Ein spirituelles Programm, das seelisches Wachstum durch die Anwendung der Zwölf Schritte ermöglicht.
- Ein spirituelles und **kein** an eine Religion gebundenes Programm; erkläre das Konzept der Höheren Macht.

Wie es funktioniert:

- Alkoholismus ist eine Familienkrankheit.
- Mitglieder lernen die "drei C" (**c**ause, **c**ontrol, **c**ure): Wir haben Alkoholismus nicht verursacht, wir können ihn nicht kontrollieren und wir können ihn nicht heilen.
- Mitglieder richten den Blickpunkt auf sich selbst, nicht auf den Alkoholiker.
- Durch Meetings, Literatur, Telefonkontakte und Sponsorschaft lernen Mitglieder, die Zwölf Schritte auf ihr Leben anzuwenden.
- Bei Al-Anon gibt es keine Mitgliedsbeiträge oder Gebühren, jedoch wird bei den Meetings ein Sammelkorb für freiwillige Spenden herumgegeben. Spenden oder Zuwendungen von außerhalb werden nicht angenommen.

3. Persönliche Geschichte

- Wie Du zu Al-Anon gekommen bist.
- Welche Al-Anon Hilfsmittel der Genesung Dir geholfen haben und wie Du sie anwendest.
- Verbesserungen, die Du in Deinem Leben erfahren hast.
- Wie sich Deine Genesung auf Deine Familie ausgewirkt hat.
- Beginne und ende mit einer Geschichte oder einem Slogan, woran sich die Zuhörer erinnern werden.

4. Wichtige Hinweise

- Alkoholismus ist eine Familienkrankheit. Von seinen Auswirkungen muß sich die ganze Familie erholen.
- Wie zu Al-Anon/Alateen Kontakt aufgenommen werden kann. Gebe die Telefonnummer des ZDB in Essen an.

Vollständige Liste des Materials für die Zusammenarbeit mit Fachleuten

- ein offener Brief an
 - Geistliche
 - Ärzte
 - Rechtsanwälte
 - Polizei
 - Lehrer
 - Fachleute in Sozialen Diensten
 - Mitarbeiter in Schulen
- Informationen für die Öffentlichkeit (Nr. 616)
- Fakten für Fachleute (Nr. 228)
- Informationen über Al-Anon (Nr. 210)
- Informationen über Alateen (Nr. 708)
- Alkoholismus erkennen - sich selbst verstehen (Nr. 224)
- Ein Kieselstein im Teich (Nr. 406)
- Al-Anon INTERN, mit Artikeln über Öffentlichkeitsinformation

***Laßt uns freundlich zu unseren Freunden,
den Fachleuten, sein!***

Entsprechende Al-Anon Leitfäden

- Al-Anon/Alateen Sprecher (L-1)
- Das mobile Meeting (L-22)
- Al-Anon Informationsveranstaltungen (L-27)



Herausgegeben und verteilt von:
Al-Anon Familiengruppen
Zentrales Dienstbüro
Emilienstraße 4
D - 45128 Essen

Herausgegeben und verteilt von:
Al-Anon Familiengruppen
Zentrales Dienstbüro
Emilienstraße 4
D - 45128 Essen

